



NABU Friedberg – Besuch im Steinkauzrevier

Friedberg, den 8. März 2022

Am 5. März war es wieder soweit und der NABU Friedberg lud, nach fast zwei Jahren „Corona-Pause“, zur Steinkauzexkursion am Dorheimer Wingert ein. Schon bei den Anmeldungen erlebten die Organisatoren eine Überraschung. „Mit so viel Interesse und Zuspruch zu unserer ersten Exkursion seit rund zwei Jahren haben wir nicht gerechnet“, so Axel Müller vom NABU Friedberg. „Aber wir freuen uns natürlich sehr an dem großen Interesse der Menschen, die Natur zu erleben.“ Und die Exkursion wurde auch zu einem vollen Erfolg.

Wolfgang Köhler führte die Gruppe dann zu den bekannten Revieren am Wingert. Nach zögerlichem Beginn konnten die Besucher bereits an der ersten Station die Steinkauzrufe vernehmen. „Auf die Rufe mit meiner Lockflöte antworten die Männchen und geben zu verstehen, dass das ihr Revier ist,“ erläuterte Wolfgang Köhler. Viele Fragen rund um den Steinkauz wurden bereits hier gestellt und fachkundig beantwortet. Eine große Überraschung erlebten die Teilnehmer dann beim nächsten Halt. Antwortete zunächst nur ein Kauz, kamen urplötzlich weitere Antworten aus drei unterschiedlichen Richtungen. Offensichtlich war auch die Gruppe unbewusst sehr nahe an eines der Paare herangegangen, denn die Antwort des kleinen Kobolds wurde immer heftiger. Übrigens – nur die männlichen Tiere geben diese Revierlaute von sich. Schließlich gelang hier einem der Teilnehmer das Paar mit seiner Wärmebildkamera aufzunehmen.

Beim letzten Halt herrschte dagegen Ruhe. Mit vielen Fragen rund um den Steinkauz, die Köhler alle zur Zufriedenheit beantworten konnte, näherte sich die Gruppe dem letzten Halt. Ruth Müller, NABU Vorstandsmitglied, hatte wie üblich noch eine „Versorgungsstation“ mit heißen Getränken und einem kleinen Imbiss aufgebaut. Und plötzlich war auch hier ein Steinkauz zu sehen und zu hören. Er „wollte wohl nachsehen, wer sich da in seinem Revier aufhielt“. Gestärkt und mit der Gewissheit, einen ungewöhnlichen Abend mit insgesamt sechs Steinkauzbeobachtungen verbracht zu haben, verabschiedeten sich die Teilnehmer. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.NABU-



NABU Friedberg

Ruth Müller
Sprecherin des Vorstands
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg
Tel. +49 (0)6031.5860
info@NABU-Friedberg.de
www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg

Vereinsregister VR 505,
Amtsgericht Friedberg;
Konto: Volksbank Mittelhessen;
IBAN: DE83 5139 0000 0087 0263 02
BIC: VBMHDE57
Spenden sind steuerlich absetzbar
anerkannter Naturschutzverband nach
Bundesnaturschutzgesetz
Mitglied im NABU Deutschland
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,
10177 Berlin



Mehr Infos

info@NABU-Friedberg.de

Friedberg.de. Hier sind auch Informationen zur anstehenden Mitgliederversammlung am 22. März eingestellt.

Anzahl Wörter: 314 / Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 1.896 / mit Leerzeichen: 2.211

Bildunterschrift:

Die Teilnehmer der abendlichen Steinkauzexkursion kurz vor dem Start

Für Rückfragen:

Axel Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. +49 (0)6031.5860,
Mobil +49 (0)151.539 739 10,
E-Mail info@nabu-friedberg.de